

Geschichte der Kirchgemeinde Reute-Oberegg seit 1960

Jahr	Ereignis
1960	<ul style="list-style-type: none"> • Einsetzung von Pfarrer Schenk am 15. Mai
1961	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfuss von 1.75 auf 1.6 Einheiten gesenkt
1962	<ul style="list-style-type: none"> • Erstmals haben Frauen in der Kirchgemeinde Stimmrecht
1963	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerbezug 1.4 Einheiten • Kirchliche Gedenkfeier zum 450-Jahre-Jubiläum des Beitritts von Appenzell zum Bund der Eidgenossen
1964	<ul style="list-style-type: none"> • Demission von Pfarrer Karl Schenk (Wahl nach Bremgarten)
1965	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Conrad Engler gewählt und am 13. Juni eingesetzt • Bau Reutetobelbrücke fertig gestellt
1966	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung MZG Reute Dorf
1967	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzstreitigkeiten zwischen Gemeinderat und Kirchenvorsteherschaft – u. a. beschloss der Gemeinderat den Einbau einer Zentralheizung im Pfarrhaus für 12'000 Fr., an dem sich die Kirchgemeinde zur Hälfte zu beteiligen hatte. Aus der Mitte der Kirchgemeindeversammlung wurde der Antrag gestellt, die Zinssätze anzugleichen (Kirche 3 ½%, Gemeinde 4 ½%). • Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung am 12. November zur Klärung dieser Frage. Mehrheit der Versammlung wünscht aber Angleichung. Auftrag an KiVo zur Erstellung eines neuen Reglementes. • Wahl von Dr. Bruno Walker (Ökonom) in die Kirchenvorsteherschaft und direkt als Präsident.
1968	<ul style="list-style-type: none"> • ---
1969	<ul style="list-style-type: none"> • Rücktritt von Pfarrer C. Engler. In der Folge ist die Pfarrstelle fast ein Jahr lang vakant. • Der Kirchgemeindepräsident Bruno Walker muss zusammen mit der KiVo das kirchliche Leben organisieren, u. a. hält er eine Lesung am traditionellen Alters-Adventsnachmittag.
1970	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl von Pfarrer Rudolf Rotweiler • Gründung eines Kindergartenvereins auf private Initiative, u. a. aus dem Erlös eines Dorffestes
1971	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung von Altersnachmittagen im Pfarrhaus • Erster Altersausflug mit Car und Schiff „an die Gestade des Bodensees“
1972	<ul style="list-style-type: none"> • Interessengemeinschaft „Pro Reute“ gegründet als Antwort auf die wirtschaftliche Stagnation
1973	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Rotweiler verlässt die Gemeinde mit dem Karfreitagsgottesdienst. Erstmals wird die vakante Pfarrstelle zur freien Bewerbung ausgeschrieben. • Bereits am 4. Juni wird Pfarrer Alfred Hauser gewählt, der bisher in Kanada lebte. • Am 3. Oktober besucht der Kanadische Botschafter die Gemeinde Reute und auch die Pfarrfamilie (J. Coté)
1974	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchliche Leben verläuft in „ruhigen Bahnen“
1975	<ul style="list-style-type: none"> • Rücktritt von Pfarrer Hauser, nach einigen Monaten wird Pfarrer Hans Graf gewählt

Jahr	Ereignis
1976	<ul style="list-style-type: none"> • Organist Walter Bischofberger feiert 50 Jahre Dienst an der Orgel
1977	<ul style="list-style-type: none"> • ---
1978	<ul style="list-style-type: none"> • ---
1979	<ul style="list-style-type: none"> • Demission von Pfarrer Hans Graf
1980	<ul style="list-style-type: none"> • Kredit von 27500 zur Sanierung der Kirchstrasse wurde genehmigt • Einsetzung von Pfarrer Dr. phil. Arnold Oertle
1981	<ul style="list-style-type: none"> • Erstmals Altersferien im Tessin (eine Woche) • Aufbau einer Jugendgruppe • Pflege der ökumenischen Zusammenarbeit mit Oberegg
1982	<ul style="list-style-type: none"> • Jugend- und Alterstreff neu eingeführt • Sanierung Kirchturm, Lätmaschinen und Glockenklöppel • Erstmals Berggottesdienst zusammen mit Kirchgemeinde Wald auf Alp Chozeren
1983	<ul style="list-style-type: none"> • Refugiumskonzert in der Kirche mit dem Geiger Fridl Ammann
1984	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung des Singkreises • Gottesdienstgruppe prüft Neuerungsmöglichkeiten • Am Reformationssonntag referiert alt Ochsenwirt Albert Kellenberger über Leben und Wirken des Reformators Zwingli
1985	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Kirchgemeindepräsidentin Elisabeth Kellenberger anstelle von Marthy Keller • 30. November Regionaltreffen der Schweizerischen evang. Synode in Reute
1986	<ul style="list-style-type: none"> • Renovationskredit für total Fr. 155'000 für die Kirche Reute bewilligt (50% Kirchgemeinde und 50% politische Gemeinde) • Glücklicher Abschluss der Aussenerneuerung des Gotteshauses • Mesmer Jakob Eisenhut nimmt nach langjähriger Tätigkeit Abschied von dieser Welt • Oktober: „Gastspiel des Theaters 58 mit „Der kleine Prinz“
1987	<ul style="list-style-type: none"> • 300-Jahr-Feier der Gemeinde Reute • Konzert der MG zum Datum der Grundsteinlegung • Theater „Nabots Weinberg“ mit Akteuren aus dem Dorf, Hanspeter Eugster, Mitglied der PK
1988	<ul style="list-style-type: none"> • Elisabeth Kellenberger tritt als KiVo-Präsidentin zurück, Nachfolgerin wird Maya Inauen
1989	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche wird unter Bundesschutz gestellt, nachdem sich der Bund mit 33000 Fr. an der Restauration beteiligt hat
1990	<ul style="list-style-type: none"> • Karfreitagsgottesdienst mit Pfarrer A. Oertle, Musikgesellschaft, Organist Walter Bischofberger und Singkreis wird vom Schweizer Fernsehen übertragen
1991	<ul style="list-style-type: none"> • Organist Walter Bischofberger wird 85 und ist seit 65 Jahren als Organist engagiert • Freitagabendgebet mit Meditation im Taizé-Stil wird eingeführt • Betreuung der 7 in der Gemeinde lebenden Asylbewerber erfolgt teilweise durch die Kirchgemeinde
1992	<ul style="list-style-type: none"> • Hinschied von Walter Bischofberger – Nachfolger wird Gerd Spycher • Häufung von Kirchenaustritten wird an der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung diskutiert

Jahr	Ereignis
1993	<ul style="list-style-type: none"> • Bruno Eugster wird Präsident der Kirchgemeinde Reute • Neuer Mesmer Ernst Stehle vom Altersheim Watt • Besuch von rund 40 Gästen aus Hradec Kralowé in Tschechien (dort wurde 1912 dank Spenden aus Reute ein Kirchgebäude eröffnet werden)
1994	<ul style="list-style-type: none"> • 100-jähriges Bestehen des Pfarrhauses • Viertägige Gemeindereise ins tschechische Hradec Kralowé • Einführung von Agape-Feiern
1995	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Bezeichnung der Kirchgemeinde „Reute-Oberegg“ (früher nur Reute) • Konzert mit Gospelkreis, Musikanten und Jungmusikanten • Erneuter Besuch von 43 Personen aus Hradec Kralowé in Tschechien im Sommer, Höhepunkt ist ein Fest in der Kirche mit der tschechischen Singgruppe „Ambrosius“ • Hinschied von Mesmer Ernst Stehle, Nachfolge ist Doris Waldburger, Dorf
1996	<ul style="list-style-type: none"> • Sonntagsschule erfährt nach Flaute wieder lebhaften Zuspruch
1997	<ul style="list-style-type: none"> • Katholischer Kirchenchor Heiden singt am 15. Juni in der Kirche
1998	<ul style="list-style-type: none"> • Am 1. Mai tritt Bruno Sturzenegger seinen Dienst als Mesmer an. • Am 27. September spielt die Appenzeller Frauenstreichmusik in der Kirche – Pfarrer Oertle rezidiert Gedichte von Julius Ammann • Diavortrag über Consul Carl Lutz in der „Taube“, Schachen
1999	<ul style="list-style-type: none"> • 14.07. Pfarrer Hägler organisiert Konzert für Violine • 28.11. Adventskonzert mit der Musikgesellschaft
2000	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Kirchenverfassung wird angenommen
2001	<ul style="list-style-type: none"> • Arnold Oertle publiziert aus Anlass seines 20igsten Amtsjahres das Werk „Weg ins Weglose. 20 Kanzelreden“. • Im Januar Gottesdienst mit Autor Peter Eggenberger und der „Appenzeller Frauestrichmusik“
2003	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelausstellung im Pfarrhaus • Januar: Gottesdienst mit Lorenz Schwarz und seinem Alphorn • „Den ersten Schritt Richtung Leitbild unternommen“
2004	<ul style="list-style-type: none"> • Januar: interreligiöse Feier Christentum und Hinduismus • Rücktritt von Pfarrer Arnold Oertle • Sanfte Innenrenovation im Pfarrhaus • Wahl von Marion Sauer-Schulke auf den 1. September • Reduktion des Pensums der Pfarrstelle von 100% auf 70%
2005	<ul style="list-style-type: none"> • Wahl von Felix Eisenhut als Kirchgemeindepäsident • Begegnung zweier Kulturen am Appenzeller Missionstag in der Kirche in Reute: afrikanische Musik, Predigt durch Hélène Yinda aus Kamerun, übersetzt von Pfarrer Johannes Kühnis.

Jahr	Ereignis
2006	<ul style="list-style-type: none"> • Über 30 Jugendliche aus Reute-Oberegg und Umgebung nehmen am Thema „Archäologie in Agypten“ teil und gestalteten am 23. April den Gottesdienst in der Kirche Reute. • Konfirmandenlager in Taizé. • Im Artikel „Wolken über dem Kirchturm“ der Appenzeller Zeitung ist von unüberbrückbaren Differenzen zwischen Kirchenvorsteherschaft und Pfarrerin Marion Giglberger die Rede.
2007	<ul style="list-style-type: none"> • Kündigung von Pfarrerin Marion Giglberger auf den 30. April, daraufhin Rekurs beim Kant. Kirchenrat und – in zweiter Instanz – bei der Rekurskommission. Diese befindet, dass die KiVo nicht befugt gewesen wäre, die Kündigung auszusprechen, da sie die Wiederwahl versäumt habe und der Kirchenrat nicht befugt gewesen wäre, die KiVo trotzdem im Amt zu belassen. • Nach dem Rücktritt der alten KiVo (ausser von Marianne Delmonte, Oberegg, welche im Frühjahr 2007 gewählt worden war) wählt eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung im September 2007 eine neue KiVo mit Präsident Michael Künzler. • In den Zeitungen werden die Turbulenzen in der Kirchgemeinde Reute-Oberegg thematisiert.
2008	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Hansjörg Jehle wird beauftragt, zusammen mit der Kirchenvorsteherschaft im Rahmen einer umfassenden Umfrage die Zerwürfnisse der vergangenen Jahre aufzuarbeiten.
2009	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kirchgemeinde Reute-Oberegg erarbeitet an drei Workshops mit rund 20 Teilnehmern ihr heute noch gültiges Leitbild.
2010	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einen Baukredit von Fr. 192'600 Fr. zum Umbau des Erdgeschosses. Das Pfarrhaus wird an den Wärmeverbund Dorf angeschlossen und die bestehende Ölheizung wird rückgebaut. Damit wird Raum geschaffen, der den Einbau einer zeitgemässen Küche, eines öffentlichen WC's sowie eines Stauraumes ermöglicht. Das Unterrichtszimmer wird renoviert und mit einer Bodenheizung versehen. • Die Gemeindebibliothek erhält Gastrecht in dem Unterrichtszimmer.
2011	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrerin Marion Giglberger kündigt das Arbeitsverhältnis auf Ende August. • An ihrer Stelle übernimmt Dr. Alfred Gugolz, Oberriet, interimswise die Leitung des Pfarramtes.
2012	<ul style="list-style-type: none"> • An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 10. Juni 2012 wird Frau Martina Tapernoux aus Trogen als neue Pfarrerin per 1. September 2012 gewählt. Sie tritt ein 60%-Pensum an und wird ihren Wohnsitz in Trogen behalten.

Jahr	Ereignis
2017	<ul style="list-style-type: none"> • Pfarrerin Martina Tapernoux kündigt per 31.10.2017 ihre Stelle als Dorfpfarrerin. Sie wechselt in die Kirchgemeinde Heiden, wo sie eine Stelle in einem Pfarrteam gefunden hat. • Da aktuell Gespräche mit den Vorderländer Kirchgemeinden für eine engere Zusammenarbeit geführt werden, beschliesst die KiVo eine Pfarrstellvertretung für maximal 2 Jahre zu verpflichten. • Pfarrerin Beatrix Jessberger übernimmt als Stellvertretung am 01.11.2017, die Pfarrstelle, mit einem Stellenpensum von 50%.
2018	<ul style="list-style-type: none"> • An der Kirchgemeindeversammlung vom 06.05.2018 wird Matthias Haltiner zum Kirchgemeindepäsidenten gewählt. Er übernimmt das Amt von Markus Bruderer, welcher nach dreijähriger Tätigkeit das Amt niederlegt. • Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag für einen Regionalen Konfirmandenunterricht. Dieser soll für die Kirchgemeinden Walzenhausen, Wolfhalden, Grub-Eggersriet, Heiden und Reute-Oberegg, in Heiden stattfinden. • Ebenfalls wird durch die Kirchgemeindeversammlung ein Planungskredit für den Umbau des gesamten Pfarrhauses, von Fr. 20'000.- genehmigt. Damit sollen die Büroräumlichkeiten des Pfarramts und die Wohnung, welche seit einiger Zeit leer steht, renoviert und voneinander getrennt werden. • Im Sommer erkrankt Pfarrerin Beatrix Jessberger schwer. Der auf jeweils 6 Monate befristete Arbeitsvertrag wird auf ihren Wunsch, im Oktober nicht mehr verlängert. • Damit das Pfarramt wieder besetzt werden kann beginnt umgehend die Suche nach einer neuen Pfarrperson. In der Zwischenzeit werden die Gottesdienste von verschiedenen Stellvertretern gehalten. • Mit Pfarrerin Annette Spitzenberg konnte ab 01.12.2018, eine neue Stellvertretung bis 31.08.2019 gefunden und Verpflichtet werden. Damit kann die Arbeit im Pfarramt wieder gewährleistet werden.
2019	<ul style="list-style-type: none"> • Nach einem gemeinsamen Stelleninserat der Kirchgemeinden Wolfhalden und Reute-Oberegg, beschliesst die Pfarrwahlkommission, Pfarrerin Annette Spitzenberg der Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vor zu schlagen. • Pfarrerin Annette Spitzenberg wird an der Kirchgemeindeversammlung vom 31.03.2019 ins Pfarramt gewählt. Die Amtseinssetzung findet am Sonntag 08.09.2019 statt und erfolgt durch Kirchenrätin Iris Bruderer-Oswald. • Der Kirchgemeindeversammlung wird ein Nutzungs- und Umbaukonzept vorgestellt mit einem Antrag für einen Baukredit für Fr. 850'000.-. Damit soll das Pfarrhaus für die kommenden Jahre wieder fit gemacht werden. Die Büroräumlichkeiten sollen von den Räumlichkeiten der Wohnung getrennt werden. Ebenfalls soll die Wohnung dahingehend saniert werden, dass sie danach vermietet werden kann. Die bereits umgebauten Räumlichkeiten im Erdgeschoss sollen nur wo nötig Anpassungen erhalten.

Jahr	Ereignis
2019	<ul style="list-style-type: none"> • Mit grosser Anteilnahme haben wir die Nachricht entgegengenommen, dass Pfarrerin Beatrix Jessberger die Krankheit nicht überwinden konnte und verstorben ist. • Anfangs September wird die neue Webseite der Kirchgemeinde aufgeschaltet. • Im Mandat der Kirchgemeinden Walzenhausen, Wolfhalden, Grub-Eggersriet, Heiden und Reute-Oberegg, soll eine Projektgruppe Grundlagen für einen möglichen Zusammenschluss, oder einer vertieften Zusammenarbeit untereinander prüfen.
2020	<ul style="list-style-type: none"> • Im Februar wurde das Pfarrhaus geräumt. Die Büros des Sekretariats und des Pfarramts wurden in eine Mietwohnung gezügelt. Damit konnten die Um- und Renovationsarbeiten im Pfarrhaus beginnen. • Die Corona-Pandemie erreicht auch die Schweiz. Auf bundesrätlichen Erlass durften ab Mitte März keine Gottesdienste mehr abgehalten werden. Auch Beerdigungen durften nur noch im engsten Familienkreis, mit maximal 20 Personen stattfinden. Die Schweiz erlebte in weiten Bereichen des Lebens einen „Lock-Down“. Neue Formen wurden gesucht, um mit den Kirchbürgern weiterhin in Kontakt zu bleiben. So ist unter dem Namen „Vitamine für die Seele“ eine Serie von Kurztexten, welche im Internet und auf Papier veröffentlicht worden sind, entstanden. Auch die Seelsorge wurde immer wichtiger um auch der „Vereinsamung“ insbesondere von Senioren entgegen zu wirken. • Ab 28. Mai durften unter strengen Auflagen, ohne Kirchengesang, dafür mit Schutzmasken und Abstandhalten wieder Gottesdienste durchgeführt werden. • Da die Vorgaben rund um COVID-19 schnell ändern konnten war eine Planung von Anlässen nur sehr schwer möglich. • Pandemiebedingt mussten Anlässe, wie die Seniorenferien oder auch der Seniorenadvent abgesagt werden.
2021	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin wird das gesamte Jahr von der Corona-Pandemie beeinflusst. Trotz allem geht das kirchliche Leben weiter und verlangt bei der Planung der Angebote einiges ab. • Im Februar können die frisch renovierten Büroräumlichkeiten im Pfarrhaus, wieder bezogen werden. • An der Kirchgemeindeversammlung vom 18. April wird der Kredit für die Generalrevision der Orgel von CHF 50'000.- genehmigt. • Ebenfalls wurde der Kredit für die Umgebungsarbeiten des Pfarrhauses von CHF 50'000.- genehmigt. • Am Tag der offenen Türe, vom 02. September, konnten sich die Kirchbürger, vom gelungenen Pfarrhausumbau ein Bild machen. Bei schönstem Wetter konnten sie sich dabei im frisch gestalteten Garten, bei Speis und Trank austauschen. • Trotz einigen Unsicherheiten konnten im Oktober, die Seniorenferien im Val Müstair stattfinden.

Jahr	Ereignis
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Nach den Ostern haben die Arbeiten zur Generalrevision der Orgel begonnen. Diese Arbeiten dauerten rund vier Wochen. • Leider konnte die ausgeschriebene Stelle der Lehrperson für den Unterstufen-Religionsunterricht nicht besetzt werden. Daher hat die Kirchenvorsteherschaft entschieden, dass im Schuljahr 2022/23, dieser Unterricht nicht angeboten werden kann. • Am 11. November hat der Gottesdienst auf dem St. Anton, mit anschliessendem Grillplausch stattgefunden. Dieser jährlich geplante Anlass konnte nun zum 2.mal stattfinden. Am Anlass konnte eine kleine Besucherschar begrüsst werden. • Am Samstag 50. November, erfolgte das Einweihungskonzert der revidierten Orgel. Zwischen 60 bis 70 Personen haben den Klängen von Bach, Vivaldi, Albinoni, Händel, Franck, Widor, Dubois, Hakim, Rippas und Gershwin beigewohnt.

Quellen:

Appenzeller Jahrbücher 1960 – 2007

Aufzeichnungen von Martin Eugster

Aufzeichnungen von Arnold Oertle

Erinnerungen von Dr. Bruno Walker

Erinnerungen und Auflistung von Michael Künzler

Erinnerungen und Auflistung von Matthias Haltiner

Sitzungsprotokolle und Aufzeichnungen Evang.-ref. Kirchgemeinde Reute-Oberegg

Oberegg, den 04.12.2022

Matthias Haltiner